Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Kunsthistorische Analysemethoden	04-SPE-KAM-162-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte	Institut für Kunstgeschichte

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul bietet die Einübung der methodisch fundierten Auseinandersetzung mit Problemen der Stilkritik und bildbasierten Kunstwissenschaft (Visual Studies). Das methodische Instrumentarium zur Analyse der sichtbaren Seite des Kunstwerks sowie neuere Ansätze zu Kontextualisierung und Medialität werden in Fallbeispielen vorgestellt sowie kritisch hinterfragt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten tiefere Einblicke in den Diskurs aktueller kunstgeschichtsbezogener Fragestellungen. Durch praxisnahe Quellenforschung im kunstgeschichtlichen Kontext erwerben die Studierenden die Befähigung, in thematisch und zeitlich begrenztem Umfang selbständig methodisch und wissenschaftlich eine kunstgeschichtliche Fragestellung zu bearbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Sammlungen - Provenienz - Kulturelles Erbe (2016)
Master (1 Hauptfach) Sammlungen - Provenienz - Kulturelles Erbe (2017)